



# Virtuelle Konferenz: Learning by Contributing to Patient Care – Envisioning a New Role for Students am 04./05.11.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gut lassen sich Interprofessionelle Kompetenzen dadurch erlernen, dass wir zusammenarbeiten und dabei reflektieren, wie gute Zusammenarbeit funktioniert? Welche besonderen Möglichkeiten des Lernens ergeben sich durch die gemeinsame Patientenversorgung? Bringen Studierende ein besonderes Potential mit, um unsere aktuellen Herausforderungen in Gesundheit und Gesellschaft zu bewältigen?

In den letzten Jahren hat sich viel bewegt in der Ausbildung der Gesundheitsberufe. U.a. sind in Deutschland in beeindruckender Geschwindigkeit an vielen Orten interprofessionelle Ausbildungsstationen entstanden. Diesen liegt ja als didaktisches Fundament zugrunde, dass Studierende gemeinsam Patienten versorgen. Damit übernehmen Studierende eine andere Rolle als sonst in Studium und Ausbildung, sie sind nicht mehr nur Lernende, sondern auch Beitragende. Sie erleben zugleich Bürde und Reiz der Verantwortung sowie hohe Selbstwirksamkeit. Und überraschenderweise zeigen Studien, dass Patienten die Versorgungsqualität als umfassend, empathisch und patientenorientiert wahrnehmen.

Welche Möglichkeiten bietet ein solcher Ansatz, Studierende als Mitwirkende in der Gesundheitsversorgung einzusetzen? Was gibt es schon für Projekte in diesem Bereich? Was können die Studierende dabei lernen? Und welcher Mehrwert kann dadurch in der Gesundheitsversorgung entstehen?

Diese Fragen stehen im Zentrum der virtuellen Konferenz: **Learning by Contributing to Patient Care – Envisioning a New Role for Students am 4./5.11.2020.**

Ausbildungsstationen und Interprofessionalität sind dabei ein Kernthema. U.a. stellt Gert Ulrich die Roadmap für Interprofessionelle Ausbildungsstationen in der Schweiz vor. Außerdem berichten Marie Heber und Eike Steinke von der bvmd-Initiative für interprofessionelle Ausbildungsstationen.

Weitere Themen und Keynote Speaker:

- Jed Gonzalo und Dan Wolpaw von der Penn State University mit „Valude added education“, bei der die Studierenden systematisch einen Mehrwert zur Gesundheitsversorgung beitragen.
- Elizabeth Gaußberg von der Harvard University mit longitudinalen Integrierten Curricula, bei den Studierende Patienten mit chronischen Erkrankungen begleiten und mitversorgen

- Tim Dornan von der Manchester University, der das Lernen durch aktive Teilhabe in der Gesundheitsversorgung untersucht.

Desweiteren beleuchten wir das Engagement von Studierenden in der Bewältigung der COVID 19 Pandemie aus internationaler Sicht.

Wir laden Sie alle herzlich ein, teilzunehmen. Bis zum 15.10 können Sie sich vergünstigt anmelden. Sie können auch im Rahmen von Workshops oder einem Symposium zu interprofessionellen Projekten Ihre Projekte vorstellen. Dann bitte einen Abstrakt einreichen oder mir bis zum 10.10. eine Antwort zukommen lassen.

Weiter Infos auf: <https://students-in-healthcare.uni-wh.de/>

Bitte leiten Sie die Informationen an weitere Interessierte weiter,

viele Grüße,

Dr. Christian Scheffer und Dr. Beate Stock-Schröer

- Integriertes Begleitstudium Anthroposophische Medizin - Universität Witten / Herdecke [www.uni-wh.de/anthroposophische-medizin](http://www.uni-wh.de/anthroposophische-medizin)

- Ausbildungsstation für Integrative Medizin, [www.ausbildungsstation.de](http://www.ausbildungsstation.de)